

Bunter Osterschmuck für Bad Elster

Die Bewohner der Alloheim Seniorenresidenz „Haus am See“ verschönern gemeinsam mit Flüchtlingsfamilien die Stadt.

BAD ELSTER. Unzählige bunt bemalte Eier verteilt in ganz Bad Elster. Für ein farbenfrohes Osterfest schmücken die Bewohner der Alloheim Seniorenresidenz in der Robert-Koch-Straße ihre Umgebung. Gemeinsam mit den örtlichen Flüchtlingsfamilien wird dafür fleißig gebastelt und verziert. Im Rahmen des „Osterpfad Vogtland“ kann der Osterschmuck dann ab Mitte April entlang des Wanderweges bestaunt werden.

Ostermärkte, bunt geschmückte Städte und zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Familien: Seit 2018 ist die Stadt Bad Elster offizielles Mitglied im „Osterpfad Vogtland“. Entlang der teilnehmenden Orte dreht sich vom 13. bis 28. April alles um das Thema „Ostern“. Im Rahmen einer großen Wanderung quer durch die bunt geschmückte Region können Familien, Senioren und interessierte Bürgerinnen und Bürger verschiedene Osterwerkstätten-, Ausstellungen und Handwerksmessen besuchen.



Auch die Alloheim Seniorenresidenz „Haus am See“ aus Bad Elster beteiligt sich an dieser farbenfrohen Aktion. Gemeinsam mit einigen Flüchtlingsfamilien der Stadt bemalen und verzieren die Bewohner der Einrichtung unzählige bunte Ostereier. Diese werden nach Fertigstellung am „Osterpfad“ verteilt und sorgen auf den Straßen und Plätzen von Bad Elster für österliche Atmosphäre.

„Bereits im vergangenen Jahr haben wir zur Osterzeit einen gemeinsamen Bastelnachmittag für unsere Senioren und örtliche Flüchtlingskinder organisiert“, erzählt Einrichtungsleiterin Birgit Dräger, „umso größer war die Freude jetzt auf beiden Seiten, diese Bastelaktion auch in diesem Jahr zu wiederholen.“

Für Dräger stellt die Kooperation mit dem „Helferkreis für Flüchtlinge“ einen wichtigen Schritt zu erfolgreicher Integration und einem freundlichen Miteinander dar. „Die geflüchteten Familien werden bei uns mit offenen Armen aufgenommen. Es ist wunderschön, zu sehen, wieviel Freude es den Kindern, aber auch unseren Senioren macht, gemeinsam zu basteln und Zeit miteinander zu verbringen“, sagt die Einrichtungsleiterin, „auch



in Zukunft werden wir daher gerne weiter und intensiv mit dem Helferkreis kooperieren. Unsere Bewohner und die Kinder warten schon voller Vorfreude gespannt auf die nächsten Aktionen.“